



Kirchenbote

Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse

September – November 2015, Nr. 48

GRUSSWORT

„Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“ (Mt.18, 3)

Liebe Gemeindemitglieder,

Jesus ermuntert uns zum klaren unverfälschten Blick auf die reale Welt. Schönheiten und Schwierigkeiten gehören dazu. Bedrohung und großes Glück. Beides soll uns nicht aus der Kurve tragen. Das gilt auch für unsere Unterstützung von Menschen auf der Flucht aus Not und Bedrohung, die in unser reiches Land kommen. „Kehrt um – erinnert euch an den mitleidenden Gott. Glaubt an die guten Mächte der Gemeinschaft, an Solidarität und Neuanfang, an eine wandlungsfähige Schöpfung. Das sind keine toten Vokabeln, sondern glaubhafte Inhalte biblischer Tradition!“. Das sagt Jesus. Das hören wir von IHM.

Die Perspektive ist der geöffnete Himmel, eine Vision gelingenden Lebens – miteinander und für alle Menschen. Das ist das Himmelreich.

Im Sommer haben wir viel Bewegendes erlebt, die Ausstellung der Bilder von Bernd Mehlitz hat uns im Herzen bewegt. Erfahrungen haben wir mit ausländischen Menschen gemacht. Gesunde Normalität in aller Vielfalt breitet sich aus. Ähnlich gut geht es mit dem „Immanuelkirchenchor“, mit der fröhlichen Probenarbeit durch Ron Schmuck, mit vielen Taufen und festlichen Gottesdiensten. Daneben wird fachgerecht und zukunftsorientiert saniert in Groß Schönebeck, Zerpenschleuse und Klandorf.

In meiner Abwesenheit wird Pfarrerin Karina Nippe und Pfarrer Albrecht Preisler für Sie da sein. Frau Busse ist im Büro erreichbar, somit ist alles in guten Händen.

Die kommende Zeit ist erfüllt mit Projekten, mit frischen „Schorfheideklängen“, mit Erntedank-Fest, Friedensdekade und Martins-Umzügen. All das passt zusammen! Dankesfeiern, Jahresfeste und Solidaritäts-Offensiven für das Himmelreich – unter uns.

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer Stephan Flade

RÜCKSCHAU

Am 14. Juni, dem **Tag der offenen Höfe**, besuchten etwa 5.000 Gäste die Konzerte, Kunstausstellungen und auch die „Offene Kirche“.

Brandenburger Landpartie – Tag der offenen Höfe

Auf dem gestalteten alten Bauernhof der Familie Heusinger stellte die autodidaktische Hobbymalerin Frau Margit Schmidt geb. Marsch ihre Bilder aus. Sie kam mit ihren Eltern als Flüchtling nach Groß Schöne-



beck. Nach dem Schulabschluss 1951 zog sie nach Berlin und erfüllte sich ihren Jugendtraum – die Malerei. Sie malt mit und nach Gefühl – Bilder in Öl- und Acryl-farben, Collagen auf Leinwand etc. Ausstellungen hatte sie bisher im Atelier-Café Berlin, auf der längsten Kunstmeile Berlin und im

Kunstherbst in Kloster Alt-Friedland. Die Besucher brachten Frau Schmidt großes Interesse entgegen und ihre Begeisterung zum Ausdruck. Ein großer Dank gilt Familie Heusinger für ihre Hilfe und Freundlichkeit.

Kriemhild Hunziger, ehem. Klassenkameradin

Umbauten und Sanierungen im Pfarrsprengel:



Im Juni wurde mit der **Sanitär-Installation in Zerpenschleuse** (Fa. Schott) und dem Grubenbau (Fa. Maaß) begonnen, dank der Unterstützung der Kommune Wandlitz.

Für den **Umbau im Gemeindehaus Groß Schönebeck** brauchen wir weitere Mittel und ein weitsichtiges Nutzungskonzept.

Beim **2. Bauabschnitt in Groß Schönebeck** wurden am 3. Juli die Zimmerer-Arbeiten dank des Krans „Manitu“ abgeschlossen.



Die **Ausstellung „Bernd Mehlitz - seine Bilder“** wurde am 27. Juni in Remise, Immanuelkirche und im Evangelische Gemeindehaus Groß Schönebeck eröffnet. Es musizierten Conny und Ron Schmuck.



Vom 15. August bis 27. September werden Grafiken von **Thomas Hadelich** aus Quedlinburg im Gemeindehaus gezeigt.

Der **Seniorenkreis und Seniorenchor** aus Eberswalde mit Kantor Hermann Euler hat unsere Kirche und auch die Gemeinde am 30. Juni besucht.

Pfarrerin i.R. Annette Flade ist befristet die **Beauftragte für Flüchtlingsfragen** im Kirchenkreis Barnim. Mehrere Treffen in der **AG Flüchtlinge** gab es bereits.

Auch in der **ZDF-Sendung „Länderspiegel“** vom 4. Juli wurde über das Willkommens-Team Groß Schönebeck berichtet. Die Flüchtlinge haben dabei ihre guten Erfahrungen eingebracht. Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern, die durch uneigennützige Arbeit und Sachspenden unsere neuen Mitbewohner_innen unterstützen.

Befristet hilft uns dabei die geringfügige **Anstellung von Conny Schmuck** für 6 Monate. Als sozial- und pflegeerfahrene Mitarbeiterin wird sie Lösungen für die Nöte der Menschen suchen.



Das **Konzert der Schizophonic und des Immanuelkirchenchores** wurde in der Groß Schönebecker Kirche am 17. Juli gefeiert (siehe Foto). Zudem fand am 15. August ein **Orgelkonzert mit Martin Schulze** statt.



Am 11. Juli wurden in Groß Schönebeck **Conny Schmuck mit ihren Kindern Joni und Randy** getauft. Die **Segnung von Oskar Wohlert** wurde am 22. August gefeiert. Vier Taufen wurden am 15. August in Zerpenschleuse gefeiert: **Otto Berg, Marla und Merle Wegener und Pepe Pinske**. Am 30. August fand die Taufe von **Greta Grümme** statt.

AUS DER GEMEINDE ZERPENSCHLEUSE

Wir bauen!

Sie erinnern sich. Mehrfach wurde von unserem Bauvorhaben in der Ziegelfachwerkkirche von Zerpenschleuse geschrieben. Nun liegt der Anfang hinter uns. Die Abwassergrube ist eingebaut und der Wasseranschluss ist funktionsfähig.

Die erste Nutzung des Wassers war mit einem besonderen Ereignis verbunden. Am 15. August fand ein Gottesdienst mit 4 Taufen statt.

Das Taufwasser war das erste Wasser, das aus der neuen Anlage entnommen wurde. Das ist etwas Besonderes für die Geschichte unserer Kirche. Ob das die Getauften, die Eltern, Paten und Anwesenden später einmal erinnern und es weitererzählen werden?

Wenn der Trockenbau für WC, Küchentrakt und die Elektroinstallationen erledigt sein werden, können notwendige Tischler- und Malerarbeiten folgen. Wir danken der Kommune Wandlitz für ihre finanzielle Unterstützung. Auch unser Kirchengeld 2015 dient der Finanzierung unseres Bauvorhabens in und außerhalb der Kirche.

Bitte helfen Sie uns damit. Am Mittwoch, den 30. September, von 10-12 Uhr wird es im Kommunitätshaus kassiert.

In den letzten Wochen hatte ich beim kurzzeitigen Öffnen unserer Kirche Besucher, die unsere Baumaßnahme sehr begrüßten. Das wird auch in der Zukunft von weiteren Besuchern wohlwollend angenommen werden. Schon jetzt können wir uns bei den Handwerkern bedanken und auf einen guten Abschluss hoffen.

Wolfgang Hundt

Bitte des Gemeindegemeinderates um Helfer für die „Offene Kirche“

Liebe Leser und Leserinnen,

um unsere herrliche Ziegelfachwerkkirche vielen Besuchern zugänglich zu machen, suchen wir ehrenamtliche Helfer_innen.

„Offene Kirchen“ – das ist ein zeitliches Problem im ländlichen Raum.

Vielen ging es bereits ähnlich: ein schöner Ausflug, ein Spaziergang vorbei an einer Kirche, es lockt hinein zu schauen, doch die Türen sind leider verschlossen. Ein Kleinod des Glaubens und der Baukunst ist die Leistung unserer Vorfahren. So ist es auch schon manchem Gast in Zerpenschleuse gegangen. Um das zu verändern suchen wir Helfer_innen. Es ist interessant, Gästen unsere Kirche und unsere Geschichte in wenigen Sätzen zu erklären und nahezubringen. Dafür liegen auch Informationsblätter aus.

Wer hat Zeit und Freude mitzumachen? Meldungen nehmen Pfarrer Flade in Groß Schönebeck oder die GKR Mitglieder Anja Berg, Janine Schalo, Margot Ziebarth und Wolfgang Hundt entgegen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Wolfgang Hundt

MUSIKALISCHE HERBST-VORSCHAU

Die Schorfheideklänge finden am **Sa. 26. September** mit **J. Kokott, Fr. 23. Oktober** mit **Kucera u.a.** und am **Sa. 29. November** jeweils 19 Uhr statt.



Zu „Ko“ (Jörg Kokott): Seit 43 Jahren ist er auf den Bühnen zu hören, nach ungezählten Auftritten in Deutschland und europäischen Ländern sowie in den USA, nach über 70 Bühnenprogrammen, stellt er ein nun in Groß Schönebeck ein besonderes Programm vor: **Liebeslieder** - eine Auswahl seiner schönsten Lieder zu diesem unerschöpflichen Thema.

Vor 11 Jahren entstand die Idee der **"Hommage an Ray Charles"**, die er mit seinen musikalischen Kollegen Joe Kucera (Saxophon) und Chris Czachnowski (Keyboard) verwirklicht. Leidenschaftliche Musik für Fans der Musik von Ray Charles und Jesse Ballard, der am 23. Oktober bei seinem Konzert erstmals seine neue CD "Cut it all loose" vorstellt.

Nach vielen Konzerten freuen sich Robert Williams und Ron Randolf am **29. November 2015** unter dem Thema **"The Southern Roots Tour: A Journey To The Soul of American Music"** bei uns zu spielen.

Beim **Erntedankfest auf Bohms Hof** am So. 27. September um 11 Uhr freuen wir auf den Posaunenchor Bernau, danach wird auch der ICC (Immanuelkirchenchor) musizieren. In der **Zerpenschleuser** Ziegelfachwerkkirche gibt es um 16 Uhr ein **Orgelkonzert mit Matthias Müller**.

TERMINE

Groß Schönebeck, Gemeindehaus:

Junger Chor montags 19.30 Uhr

Sprechzeit, Büro im Pfarrhaus dienstags 9 – 12

Chor dienstags 19.30 Uhr (ab 15.09.)

Männerrunde: am 3.Donnerstag 15.30 Uhr: 17.09.; 15.10.; 19.11.

GKR Groß Schönebeck donnerstags 19 Uhr: 10.09.;

Flötenunterricht freitags 13 – 14 Uhr

Christenlehre freitags 14 – 15 Uhr

St. Martins-Umzug: Mittwoch 11.11., 18 Uhr

von der Kita Borstel zur Kirche

Frauenhilfe

jeden 1. Freitag im Monat 14.30 Uhr: 04.09. und 02.10.;

ab November um **14 Uhr:** 06.11. und 04.12.;

Konfirmandenunterricht sonabends 9-12 Uhr am 19.09.; 17.10.;

05.12. und 16.01.2016

KU-Wochenende in Ruhlsdorf: geplant vom 06.-08.11.

Offene Kirche

sonabends und sonntags 13.30 – 17 Uhr (Ende am 26.09.2015)

Kintopp donnerstags 19 Uhr am 05.11. und 03.12.

Zerpenschleuse, Kommunitätshaus:

Christenlehre dienstags 15.15 – 16.15 Uhr

GRK Zerpenschleuse mittwochs 19 Uhr: 16.09.;

Seniorenachmittag

mittwochs 14.30 Uhr: 30.09.; 28.10. und 25.11.

Bibelgesprächskreis

donnerstags 19.30 Uhr: 17.09.; 01.10.; 26.11. und 10.12.

Kirchgeld 2015: Mittwoch 30.09., 10-12 Uhr Kom.Haus

Pfrn. i.R. Dorothea Bartsch nimmt das Kirchgeld entgegen!

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Groß Schönebeck	Eichhorst
Sa, 05.09.		18 Uhr Pfr. Flade
So, 06.09.	9.15 Uhr Nippe	
So, 13.09.	9.15 Uhr Pfr. Flade A	
Sa, 26.09.	19 Uhr Konzert Schorfheideklänge: Jörg Kokott	18 Uhr Pfr. Flade Erntedank
So, 27.09. Erntedank	11 Uhr Pfr. Flade, Bohms Hof	
So, 18.10.	9.15 Uhr Trellert	
Fr, 23.10.	19 Uhr Konzert Schorfheideklänge: Hommage an Ray Charles	
Sa, 31.10. Reformationstag	18 Uhr Regionaler Gottesdienst, Kirche Klosterfelde	17 Uhr Pfr. Flade
So, 01.11.	9.15 Uhr Pfr. Flade A	
Mi, 11.11.	18 Uhr St. Martin, Kita Borstel	
So, 15.11.	9.15 Uhr Pfr. Flade	
Sa, 21.11.		17 Uhr Pfr. Flade A
So, 22.11. Ewigkeitssonntag	9.15 Uhr Pfr. Flade A	
Sa, 28.11.	19 Uhr Konzert Schorfheideklänge: Musik aus den Südstaaten	
So, 29.11. 1. Advent	9.15 Uhr Pfr. Flade	
So, 06.12. 2. Advent	14 Uhr Adventskonzert Marienwerder Chöre	
So, 13.12. 3. Advent	9.15 Uhr Pfr. Flade	

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2015 (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

Datum	Groß Schönebeck	Eichhorst
Sa, 05.09.		
So, 06.09.	10.30 Uhr Nippe, Kom.Haus	
So, 13.09.	10.30 Uhr Pfr. Flade A, Kirche	14 Uhr Pfr. Flade
Sa, 26.09.	14 Taufe Lina Sophie Kramer, Kirche	
So, 27.09. Erntedank	14 Uhr Pfr. Flade, Kirche 16 Uhr Orgel-Konzert Matthias Müller	
So, 18.10.	10.30 Uhr Trellert, Kom.Haus	
Fr, 23.10.		
Sa, 31.10. Reformationstag	18 Uhr Regionaler Gottesdienst, Kirche Klosterfelde	
So, 01.11.	10.30 Uhr Pfr. Flade A, Kom.Haus	14 Uhr Pfr. Flade
Mi, 11.11.		17 Uhr St. Martin
So, 15.11.	10.30 Uhr Pfr. Flade, Kom.Haus	
Sa, 21.11.		
So, 22.11. Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr Pfr. Flade A, Kirche	14 Uhr Pfr. Flade A
Sa, 28.11.	14 Uhr Adventsnachmittag, Kom.Haus	
So, 29.11. 1. Advent	10.30 Uhr Pfr. Flade, Kom.Haus	
So, 06.12. 2. Advent	16 Uhr Adventskonzert, Kirche Westend Gospelsingers, Eberswalde	
So, 13.12. 3. Advent	10.30 Uhr Pfr. Flade, Kom.Haus	

FÜR DEN PFARRSPRENGEL UND DIE REGION B 109

Wie jedes Jahr feiern wir den **St. Martinstag** am Mittwoch 11.11. in unseren Gemeinden. In **Klandorf** beginnen wir um **17 Uhr in der Kirche**. Vielleicht stehen dann bereits keine Gerüste mehr innen und außen. Danach laufen wir mit den Laternen auf der Dorfstraße und genießen die Martinshörnchen.

In **Groß Schönebeck** treffen wir uns um 18 Uhr vor der Kita Borstel. St. Martin wird mit seinem Pferd voranziehen und wir folgen ihm bis zur Kirche. Nach einem kleinen Programm teilen wir traditionell unser Martinsgebäck und singen die bekannten Lieder.

Für den **Volkstrauertag, Sonntag 15.11.**, planen wir eine ehrende Andachte an den Gräbern der Kriegsoffer. Vielleicht können wir das erneut mit den Mitgliedern des Bürgervereins nach unserem Gottesdienst tun.

In unserer Region gibt es eine monatliche Aktion „**Fasten für die Klimagerechtigkeit**“. Christen aus evangelischen und römisch-katholischen Gemeinden sind beieinander, um vor Gott all die notwendigen Veränderungen ins Gebet zu nehmen. Am Donnerstag, 1.10. treffen sich alle in St. Konrad in Wandlitz, am Sonntag, 1.11. in der Kirche Basdorf und am Dienstag, 1.12. in der Zühlsdorfer Dorfkirche jeweils 19 Uhr.

Die **ökumenische Friedensdekade „Grenzerfahrung“** findet vom 8.-18.11.2015 in unserer Gemeinde statt. Näheres erfahren Sie aus der Presse und aus unseren Abkündigungen.

Die **Gottesdienste aller Pfarrsprengel an der B 109** finden Sie in der MOZ, der Kirchenzeitung „Die Kirche“ und im Internet.

Unsere Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter:
Basdorf, Wandlitz, Zühlsdorf: www.kirche-basdorf.de;
Ruhlsdorf, Sophienstädt, Marienwerder: www.kirche-ruhlsdorf.de;
Klosterfelde, Stolzenhagen, Prenden: www.klosterfelde.eu und
Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse:
www.kirche-gross-schoenebeck.info

KIRCHEN-RÄTSEL

Wer weiß Bescheid?

Geschichte der Immanuelkirche in Groß Schönebeck

Die Kirche in Groß Schönebeck heißt seit „Immanuelkirche“. Im Jahrhundert wurde eine Burganlage durch Konrad von Schönebeck errichtet. So auch er untere Teil des heutigen Kirchturms. Später wurde daran eine Kirche angebaut.

Nach dem Aussterben des Adelsgeschlechtes fiel die Kirche und Gemeinde an das Kloster Zehdenick, später an das Amt Liebenwalde. Die brandenburgischen Kurfürsten und preußische Könige, die H..... genannt, nutzten Schloss und Kirche während ihrer Jagdaufenthalte.

Mauerreste im Kirchenschiffbereich weisen auf eine spätromanische Feldsteinkirche. Sie wurde gotisch überformt, wie es das Hauptportal und der Turmeingang zeigen. Im-jährigen Krieg wurde nach 1634 die Kirche zerstört, ebenso das Dorf. 1664 bis 1673 wurde die Kirche notdürftig mittels einer landesweiten Kollektensammlung repariert. Unter König F..... W..... I., der sie während seiner Jagdaufenthalte nutzte und auch in den Kirchenbüchern als Pate erwähnt wird, wird sie dann umfassender repariert. Ab 1744 wurde unter F.....d.....G..... die spätbarocke Kirche gebaut, wie dendrologische Untersuchungen der alten Dachbalken ergaben.

Der m hohe Turm erhielt um 1691 einen Fachwerkaufsatz. Drei Glocken aus den Jahren 1655, 1682 und 1732 sind im Turm.

Das nahe Jagdschloss war Jagdresidenz der H.....-Kurfürsten und der preußischen Könige. Mit dem Bau von Jagdschloss Hubertusstock 1847 wandte sich König Friedrich Wilhelm IV. vom Jagdschloss Groß Schönebeck ab.

Um die Kirche herum befand sich ein Friedhof, von dem heute noch drei repräsentative Sandsteinplatten zu sehen sind.

Er wurde 1826 geschlossen und an den damaligen Dorfrand verlegt. Das Kriegerdenkmal für die Toten des 1. Weltkrieges ist neben der Kirche gelegen. Im Turmdurchgang finden sich weitere Kriegergedenktafeln für die getöteten Soldaten seit 1813 bis zu den Toten des 2. Weltkrieges. Sie erinnern auch an die ermordeten Pfarrfamilien Wagner.

Zur Ausstattung: Die z.Z. abgebaute Altarbekrönung trägt die Initialen „FR“ = FR..... = König Friedrich, wie auch seinen Leitspruch: Non sole cedit. Er weicht der Sonne nicht.

Der Kanzelaltar wurde Anfang des 19. Jahrhunderts unter Verwendung des alten barocken Kanzelkorbs im klassizistischen Stil gestaltet. Der Kanzelkorb ist fünfseitig und im mittleren Feld (vorn) befindet sich eine barocke Darstellung des Agnus Dei (L..... G.....).

Die barocke Ausgestaltung und Farbfassung ist von 1746. Später wurden die Brüstungsfelder der umlaufenden Empore lasiert und mit Bibelsprüchen gestaltet. Im Kirchenschiff erhielten Familien, die das Stuhlgeld bezahlen ihre ausgewiesenen Sitzplätze.

Alles wurde im 19. Jahrhundert in brauner Holzlasur bemalt. Das Kircheninnere und die Bänke erhielten 1956 einen hellen Anstrich. Die gusseiserne Taufe ist von 1829.

Viel Spaß beim Rätseln!

GEHT DEN FLÜCHTLINGEN MIT BROT ENTGEGEN ...

Das Bibelwort (Jesaja 21) steht quer zur derzeitigen Realität.

„Die Toten im Mittelmeer sind unsere Toten“, schrieb kürzlich ein Kommentator der MOZ.

Brennende Flüchtlingsunterkünfte in deutschen Städten!

Die Stimmung unter uns schwankt zwischen Betroffenheit „da muss die EU etwas machen, besonders die Regierenden“ und einer Ratlosigkeit: „wir können doch nicht alle Flüchtlinge aufnehmen, wie soll das denn mit uns allen weitergehen ...?“

Geht den Flüchtlingen mit Brot entgegen! Es geht um außerordentlichen Schutz in aussichtslosen Notlagen.

Es geht um solidarische Formen der Hilfeleistung. Es geht um eine gerechte Verteilung der Güter, die Menschen zum Leben brauchen, gleich in welchem Land sie leben.

Was werden wir antworten, wenn uns unsere Kinder oder Enkel fragen: Habt ihr das denn nicht gewusst, dass so viele Menschen an Europas Grenzen gestorben sind? Dass Flüchtlinge Lebensangst in Deutschland hatten? Was habt ihr damals getan? Diese Frage finden wir öfter in der Bibel. Im Gleichnis vom Weltgericht (Mt.25) wird sie brennend klar der damaligen jungen christlichen Gemeinde gestellt.

Geht den Flüchtlingen mit Brot entgegen bedeutet:

Es gibt ausreichend Lebenschancen für alle.

Begegnungen mit Fremden verändern den Blickwinkel. Sie lassen bedenken, was wirklich wichtig ist im Leben, auch in unserem. Es tut gut, mit anderen Brot - d.h. Lebensnotwendiges - zu teilen und dabei festzustellen: Es ist genug für alle da!

Das ist eine machbare Alternative zum mörderischen Krieg, der nur zerstört. Diese Bitte möchte ich besonders an alle Verantwortlichen der globalen Wirtschaft weitergeben, aber auch an uns als Bewohner_innen des Planeten Erde.

Die Welt ist sichtbar aus den Fugen geraten, ökonomisch, menschlich, religiös. Es gibt Unsicherheiten, Furcht vor Veränderungen und vor großen Belastungen – das ist leider so. Doch darüber muss geredet werden, besonders mit Menschen, die damit bereits Erfahrungen haben.

Geht den Flüchtlingen mit Brot entgegen! Das ist eine biblische Lebenshaltung.

Derzeit wird diese Einstellung überall gebraucht:

am Mittelmeer,

in allen europäischen Ländern,

in Deutschland

und hier im Barnim.

Mit anderen das Brot zu teilen, das enthält eine Lebenschance für alle.

Annette Flade

DIE GEMEINDE GRATULIERT *zum Geburtstag!*

Böhmerheide		
17.10.	Helga Schön	76
29.11.	Dieter Ewald	75
Eichhorst		
14.09.	Christa Spolert	77
20.09.	Ingrid Dietrich	79
04.10.	Irmgard Klatt	85
06.11.	Karl-Helmut Spolert	78
12.11.	Siegfried Sonntag	65
14.11.	Werner Gresens	83
30.11.	Melitta Gärtner	79
Groß Schönebeck		
01.09.	Günter Bludau	82
06.09.	Günter Otto Paul Kriening	77
10.09.	Elsbeth Meta Marie Siebart	77
13.09.	Regina Graßow	81
16.09.	Eberhard Siebart	83
17.09.	Elfriede Braune	83
18.09.	Edith Brüning	87
18.09.	Isa Hübner	85
18.09.	Elvira Schwanebeck	85
20.09.	Annette Flade	65
25.09.	Ingrid Diechmann	81
01.10.	Heinz Alberghini	85

Groß Schönebeck

02.10.	Walter Blankenburg	82
03.10.	Waltraut Röhl	81
06.10.	Ella Peter	91
08.10.	Edith Junge	87
17.10.	Werner Radunz	87
24.10.	Erika Schulz	85
25.10.	Ingeburg Braune	90
25.10.	Gerda Winkelmann	85
27.10.	Gerda Dummer	86
28.10.	Kriemhild Hunziger	77

02.11.	Gertrud Banke	95
04.11.	Walli Nagel	93
09.11.	Waltraut Luchterhand	83
13.11.	Regina Behrendt	65
14.11.	Günter Stegemann	79
19.11.	Karl Seefeldt	88
24.11.	Marlies Dierenfeldt	75
25.11.	Günther Busse	76
27.11.	Annemarie Bahls	77

Klandorf

13.09.	Erna Schulz	87
05.10.	Christa Graupner	60
03.11.	Annelore Dietz	78

Zerpenschleuse

10.09.	Gerhard Rücker	84
14.09.	Dorothea Bartsch	75
14.09.	Wolfgang Grambow	70
08.10.	Ella Ziebarth	88
15.10.	Marta Bliesath	75
26.10.	Lilly Kühne	90
03.11.	Elvira Bensemann	77
12.11.	Michael Matthies	60
16.11.	Roland Ahne	60
20.11.	Gerhard Bolle	85
21.11.	Gerd Markgraf	80
21.11.	Ella Palm	85
26.11.	Ingrid Bath	65

*Wir gratulieren allen,
die Geburtstag haben und wünschen Gottes Segen!*

**Alles fügt sich und erfüllt sich,
musst es nur erwarten können
und dem Werden deines Glückes
Jahr und Felder reichlich gönnen.
Bis du eines Tages jenen
reifen Duft der Körner spürest
und dich aufmachst und
die Ernte in die tiefen Speicher führst.**

Christian Morgenstern



FREUD & LEID

In Groß Schönebeck wurde getauft:

Conny, Joni und Randy Schmuck am 11.07.2015

Gesegnet wurde am 22.08.2015: Oskar Wohler

In Zerpenschleuse wurde getauft:

Otto Berg, Pepe Pinske, Marla und Merle Wegener am 15.08.2015

Greta Grümme am 30.08.2015

In Wölsickendorf wurde getauft:

Luca Kaiser, am 05.04.2015

Kirchlich getraut wurden in Groß Schönebeck:

Anna, geb. Eigmüller und Alexander Fink, am 15.08.2015

Theresa und Michael Matthes, geb. Rambusch, am 11.07.2015

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet

im Friedwald Bernau:

Ragnar Gerd Haase, am 04.06.2015

in Groß Schönebeck:

Karl Albert Seefeldt, am 12.09.2015

in Zerpenschleuse:

Hans Finke, am 31.07.2015

Hilda Henning, im August 2015

in Klandorf:

Lothar Schielke, am 29.07.2015

Hildegard Streich, geb. Schmechel am 30.07.2015



WERBUNG

Stefan Langner
Manualthérapeut

Alte Triftstr.1
16244 Schorfheide
Tel.: 033 393 / 66 750 • eMail: StLangner@t-online.de

MANUELLE THERAPIE

Alte Triftstr. 1, 16244 Schorfheide
Tel.: 033393/66 750
E-Mail: stLangner@t-online.de

EINE-WELT-LADEN
„SOLIDARIO“

Jeden Freitag von 16 – 19 Uhr

Gemeindehaus der evang. Kirchengemeinde Groß Schönebeck
Liebenwalder Str. 54

Hegner Baustoffe

Baustoffe
Bauzubehör
Malerbedarf
Werkzeuge



Berliner Str. 1-2, 16244 Schorfheide
Tel./Fax: 033393/65802
E-Mail: hegner.baustoffe@gmx.de

Uta Altermann



Med. Fußpflege
&
Kosmetikaalon

Liebenwalder Str. 1-3, 16244 Schorfheide
Tel.: 033393/223
E-Mail: info@pension-altermann.de



SCHORFHEIDER LANDTHEKE
Inhaberin Karin Dräger

Rosenbecker Str. 13, 16244 Schorfheide
Tel.: 0160-90 26 09 86
www.schorfheider-landtheke.de

Mai-Sept.:
Mo-So von 10-17 Uhr
(letzter Einlass 16 Uhr)
Okt.-April:
Mo-So von 10-16 Uhr



**Jagdschloss
Groß Schönebeck**
mit den ständigen Ausstellungen
„Jagd und Macht“ und
„Max Schmeling“

Schloßstr. 6, 16244 Schorfheide
Tel.: 033393 65272
www.jagdschloss-schorfheide.de

KONTAKTE

Ev. Pfarramt Groß Schönebeck, Pfarrer Stephan Flade

Schloßstraße 9

16244 Schorfheide/OT Groß Schönebeck

Tel.: 033393/341, Fax: 033393/66239

E-Mail: ast.flade@gmx.de

pfarramt@kirche-gross-schoenebeck.info

Katechetin Elke Zenker

Tel.: 03337/4256223

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

Angebote anderer Gemeinden in der Region finden Sie unter:

Basdorf, Wandlitz, Zühlsdorf: www.kirche-basdorf.de;

Ruhlsdorf, Sophienstädt, Marienwerder: www.kirche-ruhlsdorf.de;

Klosterfelde, Stolzenhagen, Prennden: www.klosterfelde.eu.

Neue Bankverbindung

Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde (RKVA)

Evangelische Bank (EB)

Konto-Nr.: 3901742

BLZ: 52060410

IBAN: DE48520604100003901742

BIC: GENODEF1EK1

Bei allen Zahlungen bitte die betreffende Kirchengemeinde namentlich angeben!

Telefonseelsorge

24 Stunden kostenlos

Tel.: 0800 – 1110111

Internet: www.telefonseelsorge.de

Impressum

Der **Kirchenbote** für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Eichhorst, Klandorf, Schlufft und Zerpenschleuse erscheint 4mal jährlich im Auftrag des zuständigen Gemeindekirchenrates. Er wird **gratis** an alle evangelischen Haushalte verteilt.

***K*irchenbote-Redaktion**

Ev. Pfarramt Groß Schönebeck, Schloßstr.9

Redaktionsgruppe: St.Flade, W.Hundt, K.Hunziger; Redaktion und Layout L. Flade,

V.i.S.d.P. Pfr. Stephan Flade; Redaktionsschluss am 05.09.2015